

Aufbau berufsbegleitender Studiengänge in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften



PuG

Pflege- und
Gesundheitswissenschaften



03.02.2015

hsg Teilprojekt

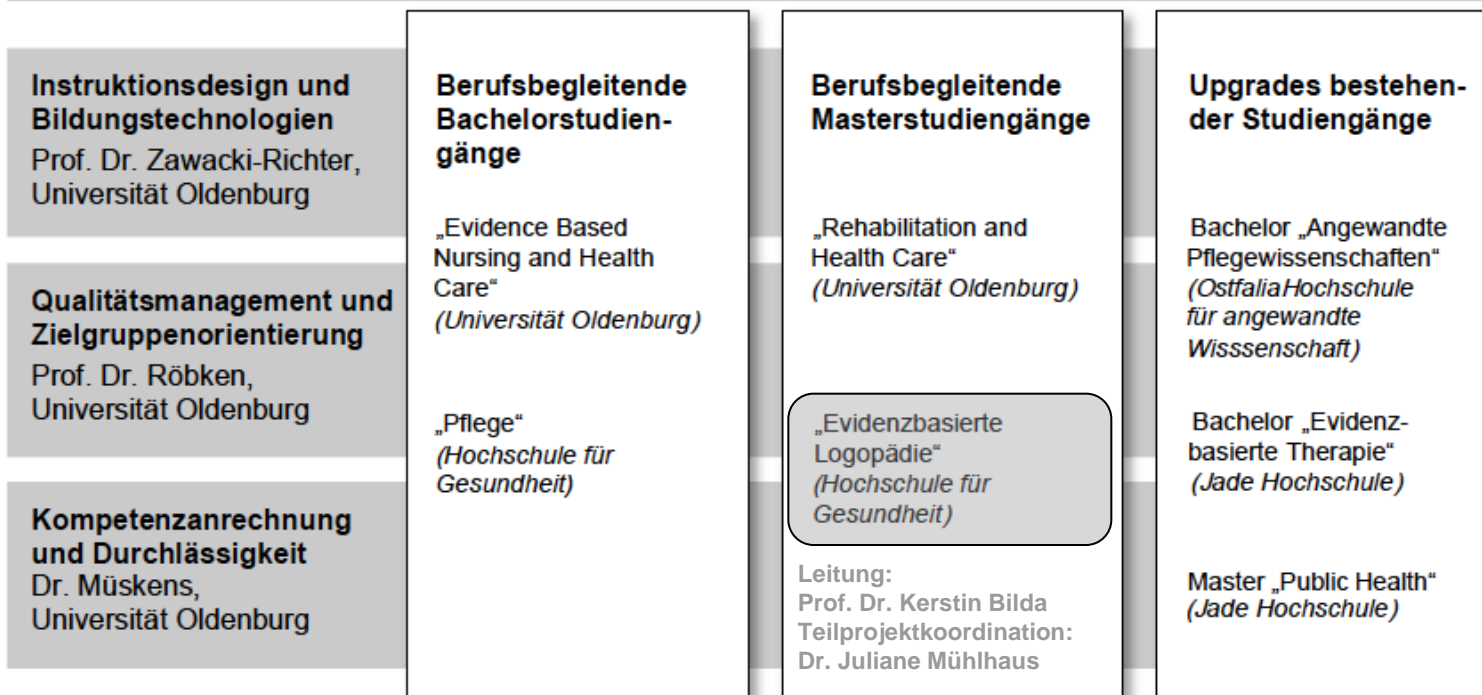
Weiterbildender Masterstudiengang „Evidenzbasierte Logopädie“



Projektkonzept: Konzipierung, Entwicklung und nachhaltige Implementierung internetgestützter und berufsbegleitend weiterbildender Studiengänge mit Selbst-, Online- und Präsenzphasen

Projektkoordination und Steuerung

Prof. Dr. Schulze, Prof. Dr. Zawacki-Richter - Universität Oldenburg





Unterstützung durch die Querschnittsbereiche

- Definition von neuen Kompetenzprofilen für akademisch qualifizierte Gesundheitsberufe → Ableitung Aufgaben- und Berufsfelder
- Systematische Entwicklung und Evaluation → Abstimmung Erwartungen und Anforderungen der Gesundheitsversorgung
- Konkrete Bedarfsanalyse für passgenaue Angebote an Bedürfnisse
- Mediendidaktische und -technische Konzeption der Lehr- und Lernumgebung
- Entwicklung differenzierter und qualitätsgesicherter Anrechnungsverfahren (Kompetenzen und Qualifikationen) für hohe Durchlässigkeit



	Weiterbildender Master „Evidenzbasierte Logopädie“
Abschluss	Master (90 KP)
Zielgruppen	Personen mit verwandter akademischer Qualifikation, Personen mit familiärer Verantwortung, Berufstätige nach Bachelorabschluss in Voll- bzw. Teilzeit (210 KP); Anrechnungsmöglichkeiten
Fachrichtungen	akademische Logopäden, akademische Sprachtherapeuten, klinische Linguisten, Patholinguisten, Rehabilitationspädagogen (Schwerpunkt Sprache), (klinische) Sprechwissenschaftler, Sprachheilpädagogen
Regelstudienzeit	4 Semester
Form	Vollzeit
Modulinhalte	Kern- und Wahlmodule z.B. mit Inhalten zu Prinzipien der evidenzbasierten Diagnostik und Therapie, Implementierung von Evidenzen in die Gesundheitsforschung, Forschungsmethoden, Reflexion der EBP, Projektmanagement, Forschungsprojekt, fachspezifische Themenschwerpunkte



Dimensionen des Projektes

- Beitrag zur Akademisierung und Professionalisierung der Logopädie
- Positionierung der Logopädie im Kontext des lebenslangen Lernens
- Stärkung der Bildung im Gesundheitswesen über zukunftsorientierte Weiterbildungsangebote/Aufbaustudiengänge
- schafft weiteres Potential für professionelle berufliche Praxis und Bildung (Implementierung der EBP in die Gesundheitsversorgung)
- Zielgruppenorientierung durch bundesweite Befragung der Bachelor-Absolventen
- Strategische Ausrichtung durch Beirat mit Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und (Berufs-)Politik

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

